

Zu viel/zu wenig Wasser

**Gesunde Böden und resiliente
Landschaften mit Hilfe der
Natur**

*Erkenntnisse aus dem EU-Projekt
ARCADIA*



Alexis Sancho-Reinoso
*Amt der NÖ Landesregierung
Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft*



EU-Projekt „ARCADIA“

Ziel: Anpassung an den Klimawandel mit naturbasierten Lösungen (NbS)

Aktivitäten: Risikoanalyse, Maßnahmenentwicklung, Wirkungsanalyse (Modellierung), Bewusstseinsbildung, Verbreitung

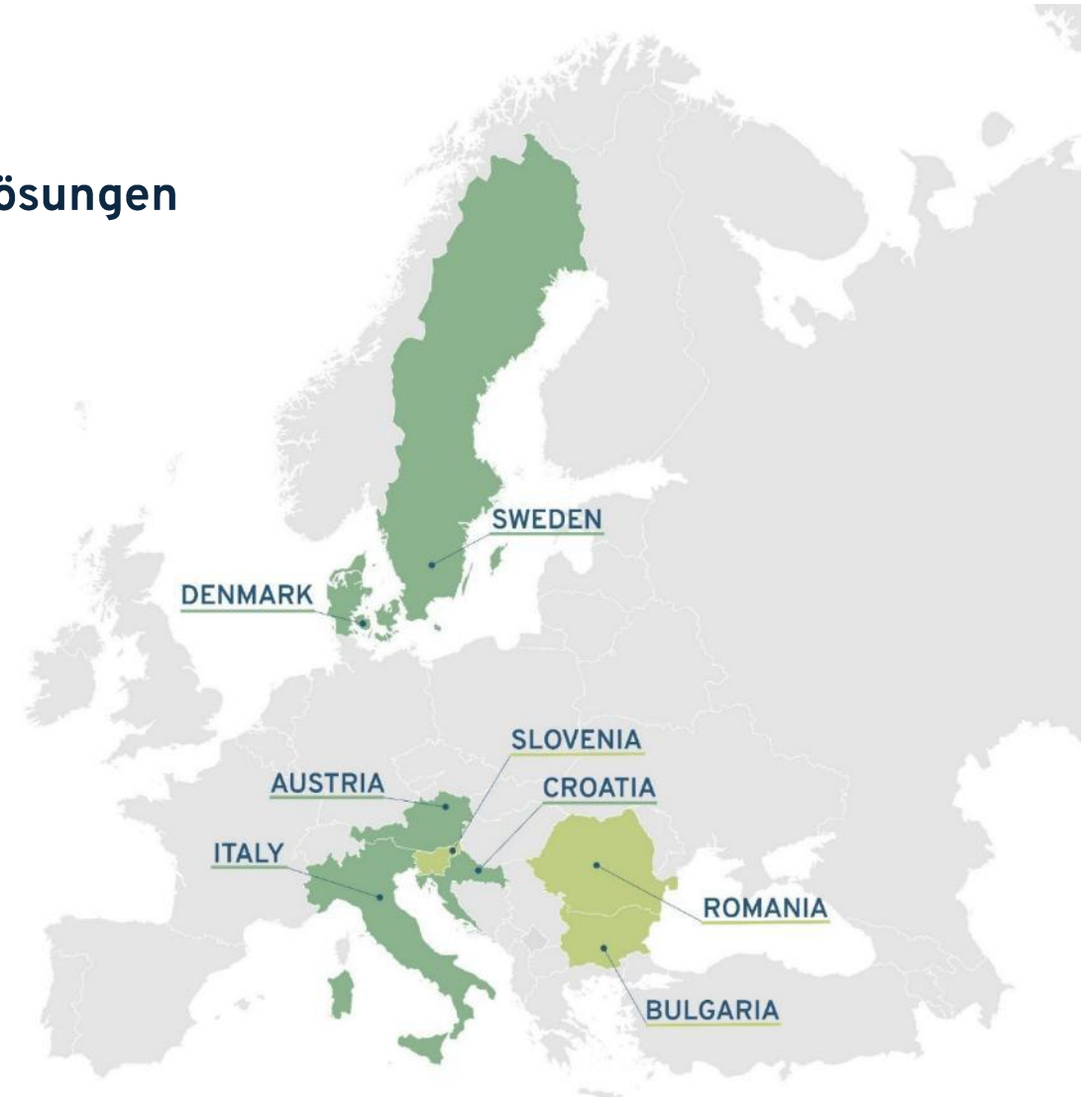
Programm: Horizon Europe – Mission Klimaziele

Konsortium: 42 Partner

5 Modellregionen: Emilia-Romagna/IT, Skane/SE, Funen/DK, Zagreb-Krapina/HR, Niederösterreich/AT

3 Beobachterregionen: Slowenien, Centru/RO, Plovdiv/BG

Projektdauer: 01.01.2024 – 30.06.2028



NÖ-Partner



Amt der NÖ LReg, Abt. Umwelt und Energiewirtschaft
Koordinaton Modellregion Niederösterreich



GeoSphere Austria – Risk Lab
Unterstützung Koordination, Klimarisikoanalyse



Niederösterreichische Agrarbezirksbehörde.
Lab 1 Themenführerschaft & Koordination



ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH.
Lab 2 Themenführerschaft & Koordination

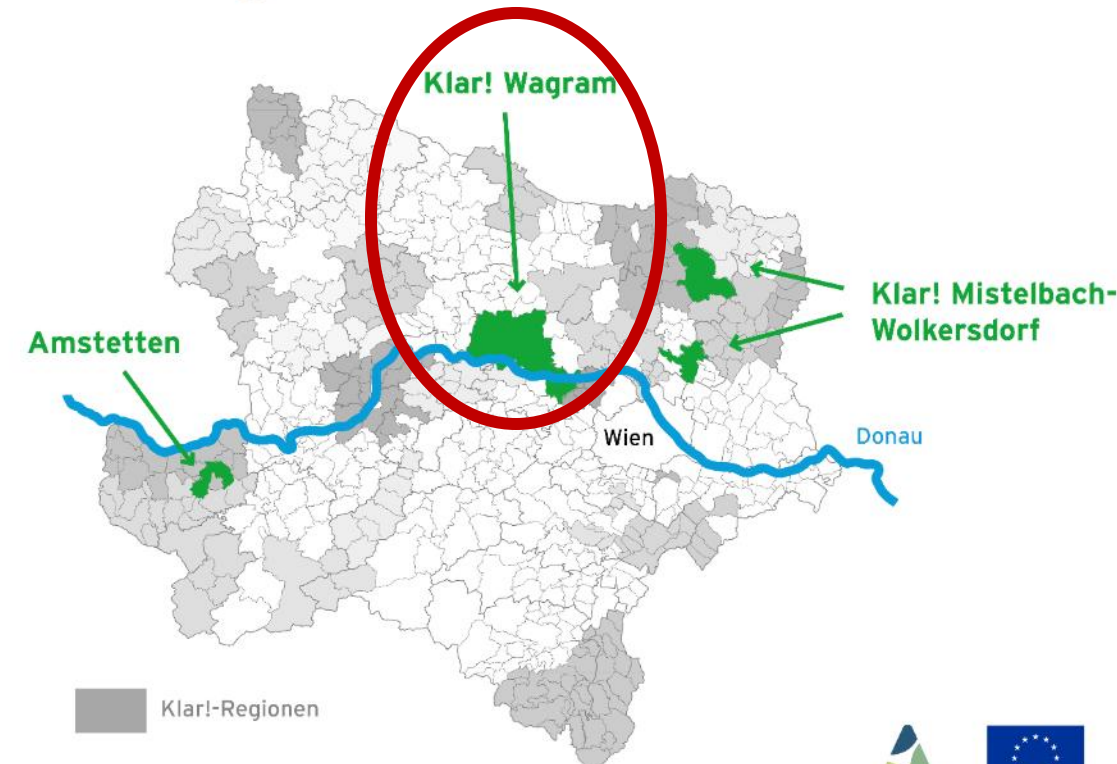


Natur im Garten.
Lab 3 Themenführerschaft & Koordination



Niederösterreichische Energie und Umweltagentur
Mitarbeit in allen Labs, Kommunikation, Vernetzung

Pilotregionen in Niederösterreich



Co-Innovation Lab in der KLAR!-Region Wagram

- Trockenheit/Dürre vs. Starkregen → Auswirkungen für innerörtliche und **außerörtliche** Räume
- Fokus auf ländlichem Raum → gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Lösungen, die über Einzelmaßnahmen hinausgehen.



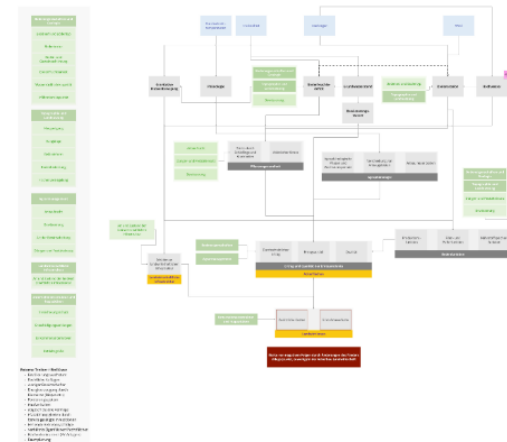
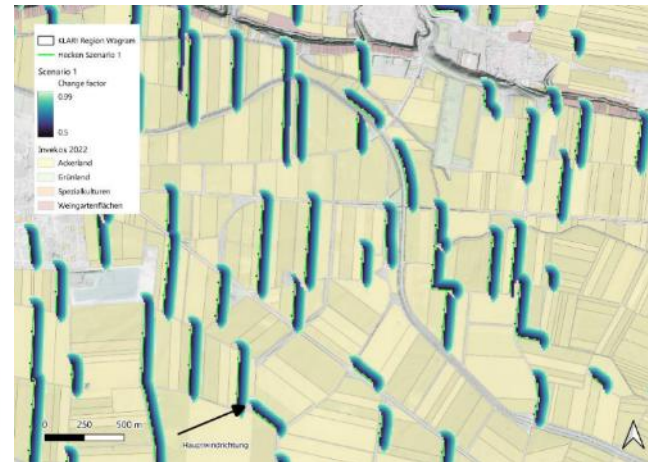
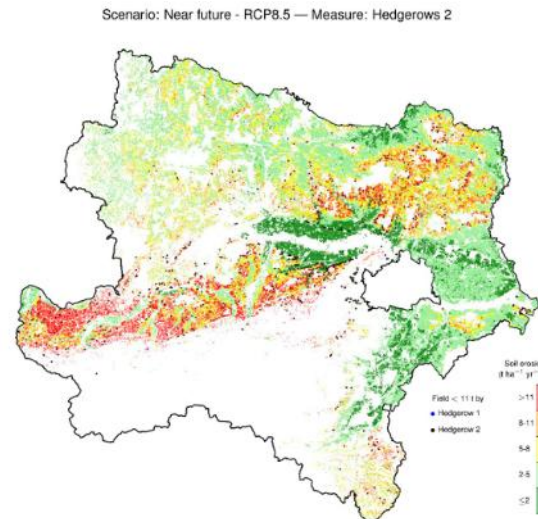
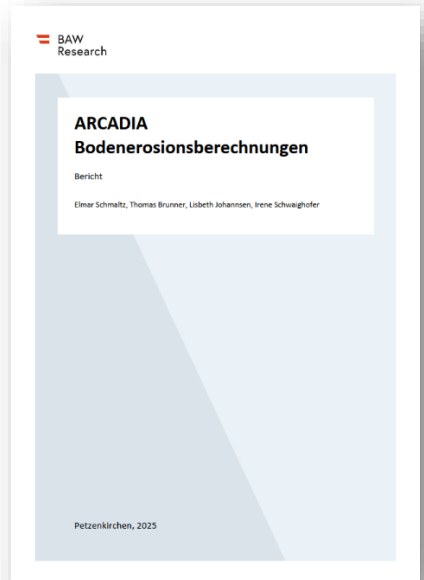
- Schlüsselrolle der Landwirtschaft
- KLAR!-Region Wagram



- Doppelansatz: wiss.-analytisch (GSA, BAW) & praktisch (NÖ ABB)

Klimarisikoanalyse

- Risikofaktoren → Wirkungskettenanalyse
- Modellierung & Kartierung Bodenerosion +
Messung Wirkung Hecken auf Dürre



- Ergebnisse
- Nähere Infos: valentin.schalk@geosphere.at



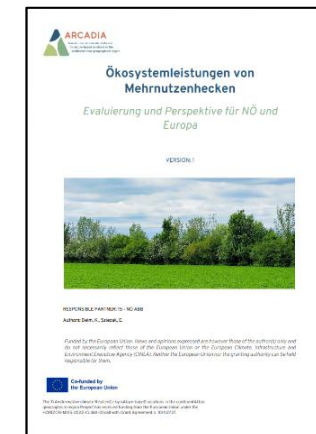
Maßnahmenentwicklung vor Ort



- Flurplanung Absdorf
 - Biotopverbund mittels Mehrnutzenhecken
 - Analyse geeigneter Flächen für weitere Maßnahmen
 - Erosionsschutz & Hangstabilisierung
- Veranstaltungen
 - „Klimawerkstatt Wagram“
 - „Gesunde Böden – Gesunde Zukunft“
- Leitfadeninterviews zu MNH & FP (n=32)



→ Nähere Infos: katharina.deim@noel.gv.at



Erkenntnisse

- **Mehr Umsetzung von NbS „von oben“ UND „von unten“**
 - Durch **Flurplanung** werden optimale Standorte ermittelt
 - **Hecken** vernetzen vorhandene Landschaftselemente
 - Strategische **Partnerschaften**: Land, Gemeinde, (Groß)Grundbesitzer & Landwirtschaft.
 - **Wissen in der Praxis**: Exkursionen mit Landwirt + Wissenschaft + Ansprechstelle im Land
 - **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Erweiterung **Bildungsangebote**



Eröffnung & Weihung der ersten
Mehrnutzenhecke auf Kirchgrund in
Absorf, Mai 2026 © NÖ ABB/ Spahn

Danke für die Aufmerksamkeit!

alexis.sancho-reinoso@noel.gv.at

